

LICHTRAUM- THEATER

SCHAU DICH NICHT UM
DU SOLLST DICH NICHT
UMSCHÄUEN

LICHTHOF der TU

30./31. Oktober
und
1. November 1984
20.30 Uhr

TEGEL AIRPORT

3. und 4. November 84
- Hauptallee
20.00 Uhr

KREUZBERGMARKT

8. bis 18. November 20.30 Uhr
Kreuzbergstraße 37/38 Berlin 61
Tel: 786 1009

ORPHEUS
IN TEGEL

Zitty
23/84

.. Dem „Schau dich nicht um“ des Lichtraumtheaters liegt der Mythos von Orpheus und Eurydike zugrunde... Die Regisseurin Andrea Morein und das Ensemble gehen der Frage nach: was ist mit Orpheus, nachdem er Eurydike verloren hat?.. R.S.

...Der Schauplatz, auf dem sich heute Herzensgeschichten abspielen, hat sich verändert. Für Andrea Morein und ihre Truppe ist es ein nüchterner Wartesaal, sind es Zeitanlagen, verspätete und schon abgefahrene Transportmittel. Ist es eine Sprache aus Floskeln, Fixierungen und Fragmenten. Ist es ein Aneinander vorbeihasten, ein Suchen ohne Schauen und ein Reden ohne Hören.

Doch immer, wenn das Licht ausgeht, dann lebt die Erinnerung auf. Eine Begegnung, eine Berührung, eine Schulter...

? Was mich beeindruckt hat an dieser Inszenierung des Lichtraumtheaters ist weniger dieses zusammengesetzte Bild nach der Aufführung als vielmehr der Schrecken, das Wiedererkennen in den einzelnen Bildern der Choreographie...

...Eine colagehafte Zerstückelung einer Entwicklung, die so auf den ersten Blick keine zu sein scheint, sondern sich zusammensetzt aus Wiederholungen, Rückfällen, zähen Pausen und Leidenschaften, wo ich sie nicht erwarte. Das ist mehr lebensnah und bedrohlich, als daß es der pathetischen Sucht nach einer harmonischen Entwicklung in den „Schönen Künsten“ genügt...

...Zu-Fall, daß es zunehmend Frauen sind, die die eigenwilligen und schöpferischen Prozesse in der Regie-Kunst tragen? *Annegret Rosendahl*

TAZ 22.11.84

... Und einige Andeutungen und Bilder bekamen für mich erst nachher, als ich mich selbst wieder der Anonymität und Kälte der Stadt ausgesetzt sah, eine Bedeutung. Die nachhaltige Wirkung bezieht also die Aufführung auch und nicht zuletzt aus dem großen Spielraum, den sie dem Zuschauer für die eigene und aus den jeweiligen individuellen Erfahrungen genährten Interpretationsmöglichkeiten läßt....

Das Ensemble des Lichtraum-Theaters (Jo Mergner, Johanna-Maria Höppl, Anke Buff, Edie Roberts) setzt dafür die Akzente und Gedankenblitze, an denen der Zuschauer weiterassoziiieren kann. Als eine solche Anregung zur weiteren Gedankenarbeit ist die Aufführung ein durchaus gelungenes Experiment...

Connie Staudacher



LICHTRAUM - THEATER

spielt

SCHAU DICH NICHT UM.
DU SOLLST. DICH NICHT. UMSCHAUEN.
zum Beispiel Orpheus und Eurydike

Text und Regie.....Andrea Morein

Musik.....Zois Heinrich

Gernot Reetz

Ton und Licht.....Rüdiger Buff

Foto und Grafik.....Ami Blumenthal

es spielen:

Orpheus.....Jo. Mergner

Eurydike.....Johanna-Maria Höppl

Persephone/Frau Nudnik...Anke Buff

Hermes/Mr.Late.....Eddie Roberts

Stimme.....Andrea Morein

Jede Ähnlichkeit der antiken
Personen mit Lebenden ist rein
zufällig.

Premiere am 18. Oktober 1984